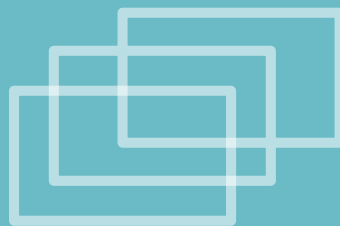


Leichte Sprache

# Karten







# Karte 1

## Zusammen



### Um was geht es?

- Wir arbeiten zusammen in der Gruppe.
- In der Gruppe sind wir stark!



### Was brauchen wir?

Wir brauchen **kein** Material.

Es gibt 2 verschiedene Spiele.  
Ich suche ein Spiel für die Gruppe aus.

## Spiel A - Der Knoten

### o Zuerst:

Bildet eine Gruppe von 8 bis 10 Teilnehmern.  
Stellt euch nebeneinander in einen Kreis.  
Eure Schultern berühren sich dabei.  
Schließt jetzt eure Augen.

### o Danach:

Streckt eure Arme nach vorne.  
Greift mit 2 Händen die Hände von den anderen Teilnehmern im Kreis.  
Ihr dürft die Hände nicht loslassen!  
Bitte nicht zu fest drücken.  
Alle im Kreis sollen das tun.



Ihr könnt die Augen jetzt wieder öffnen.  
Seht Ihr was geschehen ist?  
Es ist ein Knoten entstanden.

### o Zum Schluss:

Versucht jetzt den Knoten zu lösen.  
Ihr dürft dabei eure Hände nicht loslassen.  
Überlegt zusammen wie ihr den Knoten lösen könnt.

## Spiel B - Ein Lächeln

### ○ **Zuerst:**

Ihr bildet einen Kreis.

Ihr schaut die Personen im Kreis an.

Ich wähle eine Person aus.

Diese Person fängt mit dem Spiel an:

Sie lächelt eine andere Person an.

Ihr sollt bei dem Spiel nicht reden.

### ○ **Danach:**

Wenn du ein Lächeln bekommst,

schaust du einen anderen Teilnehmer an.

Dann kannst du dein Lächeln weitergeben.

### ○ **Zum Schluss:**

Die Personen im Kreis geben das Lächeln so immer  
an andere Personen weiter.

Das Spiel ist fertig, wenn alle Personen ein Lächeln bekommen haben.

# Karte 2

## Regeln




### Um was geht es?

- die eigene Meinung sagen
- zusammenarbeiten
- alle sollen sich wohlfühlen und Spaß haben



### Was brauchen wir?

- Stifte 
- Bild A: Regeln
- Gruppe

#### o Zuerst:

Wir wollen gut zusammenarbeiten.

Deshalb brauchen wir **gemeinsame Regeln**.

Wir überlegen welche Regeln für uns wichtig sind.

Jeder aus der Gruppe kann eine Regel vorschlagen.

#### o Danach:

Wir schreiben 2 von unseren Regeln auf das Bild A.

Auf dem Bild stehen schon 3 feste Regeln.

Sind wir alle mit diesen Regeln einverstanden?

Hier sind die 3 festen Regeln:

- Wir hören den anderen zu.
- Wir lassen die anderen ausreden.
- Wir sind freundlich miteinander.

Hier sind Beispiele für andere Regeln:

- Jede Idee ist gut, egal wie verrückt sie ist.
- Jeder darf Fehler machen.



○ **Zum Schluss:**

Ich frage jeden ob er mit den Regeln einverstanden ist.

**Wenn ja**, dann schreiben wir alle unseren Namen auf das Bild.

**Wenn nein**, dann müssen wir noch einmal über die Regeln reden.

Wir machen das, bis wir alle mit den Regeln einverstanden sind.

Wir hängen das Bild jetzt auf damit wir es alle sehen können.

# Karte 3

## Start-Schuss



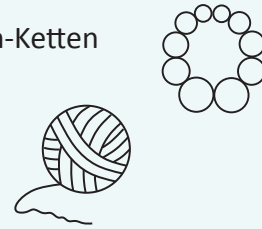
### Um was geht es?

- Anderen zuhören und andere kennenlernen Zeit-Gefühl bekommen.
- Zeit-Gefühl heißt: die Zeit gut einschätzen können.
- Wie fühle ich etwas
- Jeder darf seine Meinung sagen.



### Was brauchen wir?

- Perlen-Ketten
- Wolle



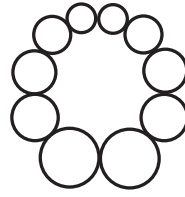
Es gibt 3 verschiedene Spiele.

Ich suche ein Spiel für die Gruppe aus.

Die Gruppe kann auch alle 3 Spiele spielen.



## A - Das Perlen-Spiel



### o **Zuerst:**

Macht einen Kreis mit Stühlen und setzt euch hin.

Jeder bekommt eine Perlen-Kette mit 10 Perlen.

Alle Personen stehen jetzt auf.

Schließt eure Augen.

Ich sage wann das Spiel beginnt.

### o **Danach:**

Schiebt nach und nach die Perlen von einer Seite der Kette auf die andere Seite.

Ihr dürft immer nur eine Perle auf die andere Seite schieben.

Öffnet die Augen, wenn ihr fertig seid.

Und setzt euch auf den Stuhl.

### o **Zum Schluss:**

Ich schaue wer als Erstes und wer als Letztes die Augen aufmacht.

Alle Personen die fertig sind öffnen die Augen.

Sie schauen zusammen: wer wird als nächstes fertig?

Haben alle genauso lange gebraucht?

## B - Das Spinnen-Netz-Spiel



### ○ **Zuerst:**

Macht einen Kreis.

Ich habe Wolle in der Hand.

Ich nehme den Anfang von dem Woll-Faden.

### ○ **Danach:**

Ich halte den Woll-Faden fest und

werfe die Wolle einer Person zu.

Ich sage etwas Nettes zu dieser Person.

Zum Beispiel: „Du bist immer gut gelaunt.“

„Du hast schöne Augen“.

Diese Person hält jetzt ein Stück von dem Faden fest.

Diese Person wirft die Wolle zu der nächsten Person.

Die Person sagt etwas Nettes zu der anderen Person.

### ○ **Zum Schluss:**

Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Teilnehmer etwas gesagt haben.

Und wenn jeder ein Stück Woll-Faden in der Hand hält.

## Spiel C – „Ich auch“

### ○ Zuerst:

Alle machen mit.

Macht einen Kreis.

Ich frage dich:

- „Was kannst du besonders gut?“

Zum Beispiel: „Kannst du gut Fotos machen?“

„Bist du gut beim Sport?“

oder :

- „Was magst du sehr gerne?“

Zum Beispiel: „Magst du Tiere?“

„Magst du Filme?“

### ○ Danach:

Du gibst eine Antwort.

Und du stellst dich in die Ecke. (Der Moderator zeigt in eine Ecke.)

Denkt Ihr das gleiche wie er oder sie?

Dann stellt euch neben ihn oder sie.

### **Beispiel:**

Person A ist froh mit Tieren.

Bist du auch froh mit Tieren?

Dann stellst du dich zu Person A in die Ecke.

Alle Personen die Tiere gern haben stellen sich in diese Ecke.

Wenn ihr keine Tiere liebt, bleibt ihr einfach stehen.

### ○ Zum Schluss:

Wir fangen wieder von vorne an.

Ich frage die nächste Person.

Diese Person antwortet und stellt sich in eine andere Ecke.

Wir machen das so lange, bis jeder einmal dran war.

Wenn wir fertig sind, kennen wir uns besser als vor dem Spiel.



# Karte 4

## Was willst du verbessern?



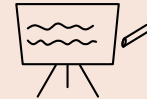
### Um was geht es?

- Ein Thema finden
- Probleme erkennen



### Was brauchen wir?

- Tafel oder Ständer mit großen Blättern.  
Man sagt auch Flipchart.
- Kreide oder Stifte
- Papier



### o Zuerst:

Schließt Eure Augen.

Überlegt kurz:

- Gibt es Sachen, die euch im Alltag stören?
- Wie können wir den Menschen helfen?
- Was können wir besser machen?

(zum Beispiel: in deiner Stadt, in deinem Dorf, auf deiner Arbeit,  
in deiner Freizeit, ...)

## ○ Danach:

Ich frage:

- „Was willst du ändern?“
- „Was findest du gut in deinem Alltag?“
- „Was findest du nicht so gut?“

## ○ Hilfe für den Moderator:

Beispiele über was die Gruppe reden kann:

- Natur
- Dorf, Stadt, ...
- Wege, Straßen, ...
- Busse, Fahrräder, Autos, ...
- Kultur (Musik, Ausstellungen, Graffiti, ...)
- Essen und Trinken
- ...



## ○ Zum Schluss:

Jetzt müssen wir alle Ideen aufschreiben.

Wir müssen abstimmen mit welcher Idee wir weiter machen wollen.

Wir brauchen dafür die Karte 5.



**Karte 5**  
Abstimmen

**Um was geht es?**

- Themen wählen
- Die Gruppe in 3-4 Teams aufteilen
- Sich in 3-4 Gruppen für eine Idee entscheiden
- Jeder darf seine Meinung sagen

**Was brauchen wir?**

- Stifte
- Klebkleber (Kleber oder Kleberband)
- Sticker und große Blätter
- Jeder legt auch Plakate

Es gibt 2 verschiedene Methoden für das Abstimmen:

- **Spontanes Abstimmen: A. Der Schneeball**
- **Einfach abstimmen: B. Wählen mit Sticker**

Sie Ihre die 2 Methoden und sich entscheiden welche wir machen werden.

**A. Der Schneeball**

**Zweck:**  
Schützt nur eine Idee auf einen kleinen Zettel.  
Jeder darf einen kleinen Zettel und schreibt nach seiner Idee darauf.  
In Gruppen können die 3 Ideen auf 3 Zettel schreiben.

Zweck ist dadurch die Wörter zu können regeln.  
Dann machen wir einen Ball.  
Wenn ich „Ja“ sage, schreibe ich eine Frage in die Mitte.



# Karte 5

## Abstimmen






### Um was geht es?



- Themen finden, mit denen man arbeiten will
- Sich als Gruppe für eine Idee entscheiden
- Jeder darf seine Meinung sagen

### Was brauchen wir?

- Stifte 
- normales Papier oder kleine Zettel 
- Ständer mit großen Blättern.  
Man sagt auch Flipchart. 

Es gibt 2 verschiedene Methoden für das Abstimmen.

- Spielerisch abstimmen: **A - Der Schneeball**
- Einfach abstimmen: **B - Wählen mit Strichen**

Ich lese die 2 Methoden und ich entscheide welche wir machen werden.

### A - Der Schneeball

#### o Zuerst:

Schreibt **nur eine Idee** auf einen **kleinen Zettel**.

Nehmt dann einen neuen Zettel und schreibt noch eine Idee darauf.

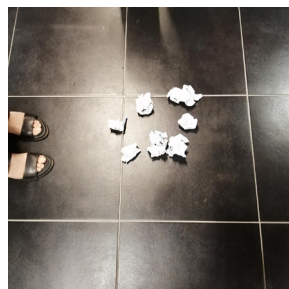
Im Ganzen könnt Ihr 3 Ideen auf 3 Zettel schreiben.



Zerdrückt danach die Blätter zu kleinen Kugeln.

Dann machen wir einen Kreis.

Wenn ich „Los“ sage, schmeißt ihr alle Kugeln in die Mitte.



### ○ **Danach:**

Jeder hebt eine Kugel auf.

Es soll **nicht** die eigene Kugel sein.

Macht die Kugel auf und lest was draufsteht.

Wenn euch die Idee auf dem Zettel gefällt,  
macht ihr mit dem Stift ein Kreuz drauf.

Wenn euch die Idee auf dem Zettel **nicht** gefällt,  
kommt **kein** Kreuz drauf.

Danach drückt ihr das Papier wieder zusammen.

Und ihr schmeißt die Kugel wieder in die Mitte.

Jetzt nehmt ihr eine neue andere Kugel.

Wenn es eure eigene Kugel ist, schmeißt ihr sie wieder in die Mitte.

Wenn euch die Idee auf dem Zettel gefällt,  
macht ihr mit eurem Stift ein Kreuz drauf.

Wenn euch die Idee auf dem Zettel **nicht** gefällt,  
kommt **kein** Kreuz drauf.

Ihr dürft im Ganzen 3 Kreuze machen.

Das heißt, ihr dürft 3 Ideen wählen.

Das macht ihr so lange bis jeder 3 Kreuze gemacht hat und ich „Stopp“ sage.

### ○ **Zum Schluss:**

Wir heben alle Kugeln auf.

Wir öffnen alle Kugeln.

Wir müssen den Zettel mit den meisten Kreuzen finden.

Jetzt reden wir über die Idee mit den meisten Kreuzen.

Wir wollen ein Problem finden, was die Gruppe wichtig findet.

Das Problem wollen wir zusammen als Gruppe lösen.

**oder**



## **B - Wählen mit Strichen**

### **o Zuerst:**

Die Gruppe hat viele Ideen gesammelt.  
Ihr wollt jetzt eine Idee aussuchen.  
Ihr müsst also jetzt in der Gruppe abstimmen.  
Ich lese alle Ideen noch einmal laut vor.  
Ich schreibe alle Ideen auf die Tafel.

### **o Danach:**

Stellt euch vor die Tafel.  
Jeder kann 3 Ideen aussuchen.  
Das heißt jeder kann 3 Striche machen.  
Macht einen Strich neben die beste Idee.  
Das macht ihr 3 Mal.  
Ihr dürft nur einen Strich neben eine Idee machen.  
Ihr dürft nicht 2 oder 3 Striche neben dieselbe Idee machen.

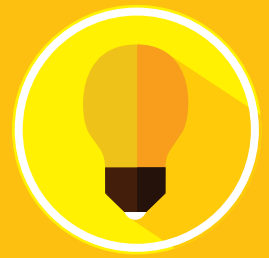
### **o Zum Schluss:**

Jetzt schauen wir zusammen, wo die meisten Striche sind.  
Die Idee mit den meisten Strichen wird jetzt unser Projekt.



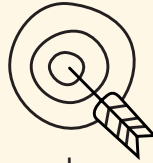
# Karte 6

## Der Lösungs-Baum



### Um was geht es?

- Das Problem richtig verstehen
  - Ideen für die Lösung des Problems sammeln
  - Einen klaren Aufbau haben. Dann verstehen wir das Problem besser.
- Wenn wir das Problem besser verstehen, dann finden wir auch mehr Ideen um das Problem zu lösen.



### Was brauchen wir?

- Bild B
- Stifte



Ich nehme das **Bild B**.  
Auf dem Bild ist ein Baum.  
Ich hänge das Bild auf.  
Zum Beispiel auf eine Mauer oder auf eine Tafel.

#### ○ Zuerst:

Der Baum zeigt die ganze Situation:

- Der Baum-Stamm ist das Problem.
- Die Wurzeln sind die Gründe für das Problem.
- Die Äste und die Blätter sind Ideen für die Lösung von dem Problem.

Ich frage: „Was ist unser Problem?“

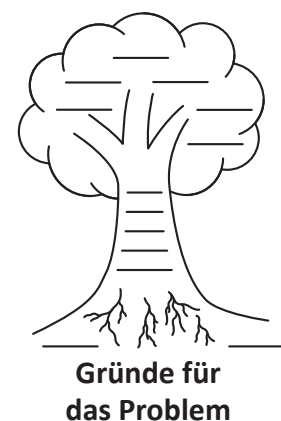
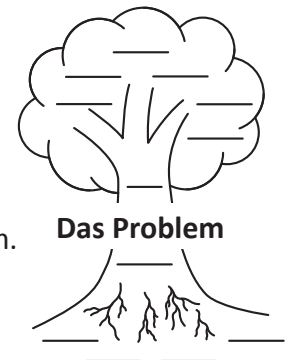
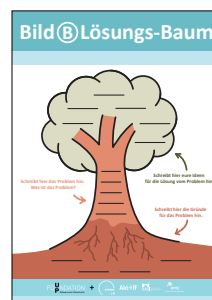
Schreibt das Problem in die Mitte vom Baum,  
in den Stamm.

#### ○ Danach:

Ich frage:

- „Warum gibt es dieses Problem?“
- „Gibt es Gründe für das Problem?“

Sammelt so viele Gründe wie möglich.  
Schreibt die Gründe unten in den Baum,  
auf die Stelle, wo die Wurzeln sind.



## ○ Danach:

Ich frage: "Wie können wir unser Problem lösen?"

Sammelt so viele Ideen wie möglich.  
Schreibt die Ideen oben in den Baum.  
Da wo die Äste und die Blätter sind.



## ○ Zum Schluss:

Jetzt habt ihr viele Ideen gesammelt.  
Die Ideen sind Lösungs-Vorschläge.  
Ihr wollt jetzt eine Idee aussuchen.  
Ihr müsst also jetzt abstimmen.  
Ich lese alle Ideen noch einmal laut vor.  
Macht einen Strich bei 2 Ideen, die euch am besten gefallen.  
Schaut wo die meisten Striche sind.  
Versucht die Idee mit den meisten Strichen **nicht** zu vergessen.

## ○ Wie macht ihr weiter?

Jetzt nehmt die Karte 7.  
Es geht jetzt darum eine von den Ideen zu wählen.  
Diese gewählte Idee nennen wir ab jetzt „**unsere Lösung**“.

### Karte 7

#### Unsere Lösung

**Um was geht es?**

- Es geht darum, wie wir unser Problem lösen können.
- Die Planung der Lösung.
- Die Lösung anfragen: so sehen andere die Lösung. (Klein-Zeichnungen helfen, was Bsp. hoch und was wir machen wir noch können).

**Was brauchen wir?**


- Bild in der Lösungskarte
- Gutes Ideen- oder Bild
- Stift

**Zusatz:**

Wir haben gerade den „Lösungsbaum“ angefüllt. Jetzt schneidest du noch einmal die Krone vom Baum aus. Die Krone vom Baum ist der Teil oben mit den Ästen und Blättern. Stehle nach unten über die Ideen. Die Ideen stehen in der Baum-Krone.

Ich frage „Ist für jeden in der Gruppe klar, welche Lösung wir zusammen gewählt haben?“

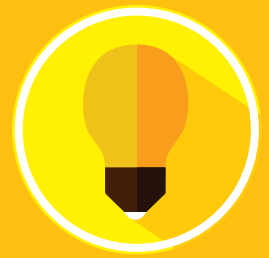
Unsere Lösung (Idee) jetzt fertig!  
Wir wollen jetzt herausfinden, wie wir unsere Lösung umsetzen können. Daran macht ihr jetzt eine kleine Zeichnung.



21

# Karte 7

## Unsere Lösung





### Um was geht es?



- Bis jetzt haben wir Ideen zur Lösung gesammelt.  
Jetzt setzen wir die Ideen um.
- Die Planung der Lösung
- Die Lösung zeigen: so sehen andere die Lösung. Erklär-Zeichnungen helfen: was fehlt noch und woran müssen wir noch denken.

### Was brauchen wir?

- Bild B: Der Lösungs-Baum
- Großes Blatt oder Tafel 
- Stift 

### o Zuerst:

Wir haben gerade den „Lösungs-Baum“ ausgefüllt.

Jetzt schaut Euch noch einmal die Krone vom Baum an.

Die Krone vom Baum ist der Teil oben mit den Ästen und Blättern.

Redet noch einmal über die Ideen.

Die Ideen stehen in der Baum-Krone.

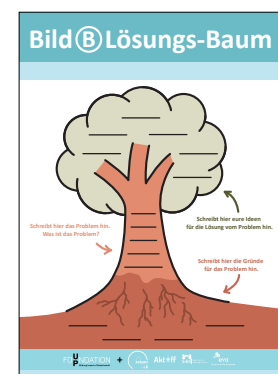
Ich frage: „Ist für jeden in der Gruppe klar, welche Lösung wir zusammen gewählt haben?“

Unsere Lösung steht jetzt fest!

Wir wollen jetzt herausfinden,

wie wir unsere Lösung umsetzen können.

Darum macht ihr jetzt eine Erklär-Zeichnung.



## ○ Danach: Erklär-Zeichnung

Legt den Lösungs-Baum weg.

Nehmt ein großes Blatt oder eine Tafel.

Schreibt die gewählte Lösung in die Mitte der Tafel.

Umkreist die Lösung mit einem Stift.

Malt Striche von dem Kreis weg.

Es soll aussehen wie eine Sonne.

Der Kreis ist dann die Mitte der Sonne.

Hinter jeden Strich schreibt ihr auf,  
was euch hilft die Lösung zu planen.

Diese Fragen können helfen:

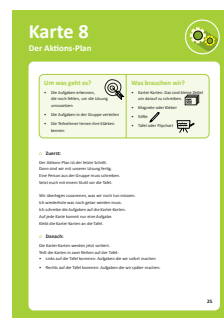
- Wo wird die Lösung umgesetzt?
- Für wen ist die Lösung?
- Wer kann mir helfen die Lösung umzusetzen?
- Wann wird die Lösung gemacht?
- Wie wird die Lösung umgesetzt?
- Was brauchen wir um die Lösung umzusetzen?
- Warum wird die Lösung gemacht?

o **Zum Schluss:**

Schreibt die Antworten von den Fragen auf die Sonnen-Striche.



Jetzt haben wir uns einen Überblick verschafft.  
Wir wollen die Lösung jetzt noch genauer planen.  
Wir wollen die Lösung jetzt umsetzen.  
Dafür brauchen wir Karte 8







# Karte 8

## Der Aktions-Plan

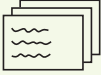

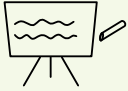


### Um was geht es?



- Die Aufgaben erkennen, die noch fehlen, um die Lösung umzusetzen
- Die Aufgaben in der Gruppe verteilen
- Die Teilnehmer lernen ihre Stärken kennen

### Was brauchen wir?

- Kartei-Karten. Das sind kleine Zettel um darauf zu schreiben. 
- Magnete oder Kleber
- Stifte 
- Tafel oder Flipchart 

#### o **Zuerst:**

Der Aktions-Plan ist der letzte Schritt.

Dann sind wir mit unserer Lösung fertig.

Eine Person aus der Gruppe muss schreiben.

Setzt euch mit einem Stuhl vor die Tafel.

Wir überlegen zusammen, was wir noch tun müssen.

Ich wiederhole was noch getan werden muss.

Ich schreibe die Aufgaben auf die Kartei-Karten.

Auf jede Karte kommt nur eine Aufgabe.

Klebt die Kartei-Karten an die Tafel.

#### o **Danach:**

Die Kartei-Karten werden jetzt sortiert.

Teilt die Karten in zwei Reihen auf der Tafel:

- Links auf die Tafel kommen: Aufgaben die wir sofort machen
- Rechts auf die Tafel kommen: Aufgaben die wir später machen.

o **Zum Schluss:**

Alle Karten sind jetzt auf der Tafel sortiert.

Schreibt neben jede Kartei-Karte auf die Tafel, was wir brauchen.

Damit wir die Aufgabe machen können.

Zum Beispiel: Material, Telefon-Anruf, Hilfe von anderen Personen, ...

Schaut dann zusammen in der Gruppe: Wer macht welche Aufgabe?

Und schreibt die Namen der Teilnehmer neben die verschiedenen Aufgaben.

**Und los geht es!**

**Wir machen die Welt ein Stückchen besser.**



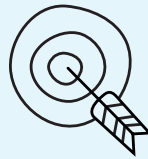
# Karte 9

Teilen ist die Etappe 5.

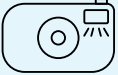




## Um was geht es?

- Anderen Menschen das Projekt zeigen und erklären
- Erklären:  
Was haben wir gemacht?  
Warum haben wir es so gemacht?  
Was haben wir dabei erlebt?  
Wer sind wir als Gruppe?  
Was haben wir gelernt?
- Andere Menschen motivieren auch etwas Gutes für unsere Welt zu machen.
- Woran müssen wir noch denken?



## Was brauchen wir?

- Eine Kamera, um Fotos und Videos zu machen (zum Beispiel ein Handy) 
- Ein Blatt 
- Stifte 
- Bild C: Eure Meinung zählt!

## ○ **Ablauf :**

Ihr habt jetzt das Projekt und die 5 Etappen gemacht.

Ihr habt die Welt ein bisschen besser gemacht!

Zeigt der Welt, was Ihr gemacht habt.

Sagt auch für wen ihr das Projekt gemacht habt.

Erklärt wann und wie ihr das Projekt gemacht habt.

Und nicht vergessen: zeigt der Welt, wer ihr seid!

## ○ **Zuerst**

Ich frage:

„Wie können wir anderen Menschen von unserem Projekt erzählen?“

Es ist wichtig,

so vielen Menschen wie möglich von unserem Projekt zu erzählen.

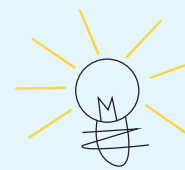
Wie können wir das machen?

Schreibt eure Vorschläge auf ein Blatt.

## ○ **Hilfe für den Moderator:**

Beispiele die dabei helfen können von dem Projekt zu erzählen:

- Wir setzen unser Projekt auf die Internet-Seite [www.dfcluxembourg.lu](http://www.dfcluxembourg.lu)
- Wir schreiben einen Zeitungs-Artikel
- Wir drehen ein cooles Video über das Projekt
- Wir machen ein Plakat
- Wir erzählen Freunden davon
- ...



Wählt jetzt einen Vorschlag aus.

Schreibt den Vorschlag auf.

o **Danach:**

Überlegt was wir in jeder Etappe gemacht haben.  
Wir schreiben zusammen 1 Satz pro Etappe.



Start: .....



Gefühle: .....



Ideen: .....



Machen: .....



Teilen: .....

o **Danach:**

Wir teilen unser Projekt auch mit der UP Foundation.  
Die UP Foundation ist schon ganz gespannt!  
Wir gehen auf die Internet-Seite [www.dfcluxembourg.lu](http://www.dfcluxembourg.lu).  
Hier können wir unser Projekt hochladen.  
Wir können der UP Foundation auch eine E-Mail schreiben.  
Die Adresse ist [info@upfoundation.lu](mailto:info@upfoundation.lu).

## o Zum Schluss:

Wir wollen herausfinden was wir bei dem Projekt DFC gelernt haben.

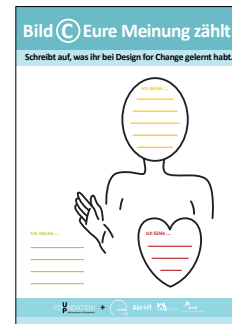
Wir nehmen das Bild C.

Auf dem Bild ist eine Person.

Die Person stellt alle Teilnehmer dar.

Wir sollen hier 3 Sachen herausfinden:

- Wir überlegen mit dem Kopf:  
Was denken wir vom Projekt DFC?
- Wir machen mit der Hand:  
Was haben wir für unser Projekt gemacht?
- Wir fühlen mit dem Herzen:  
Wie haben wir uns bei dem Projekt gefühlt?



Wie fühlen wir uns, nachdem wir unser Projekt gemacht haben?



Design & Druck  
**ATELIERS  
KRAIZBIERG**